



Newsletter

Dezember 2025



FDM-ndsHAW – Abschluss, Ergebnisse und Weiterführung in FDM-NDS Säule 2

Dieser Newsletter ist etwas anders als gewohnt: Im letzten Newsletter des Projekts FDM-ndsHAW blicken wir bewusst noch einmal auf unsere eigenen Aktivitäten, Ergebnisse und Erfahrungen zurück. Statt – wie in den vorherigen Ausgaben – verschiedene Themen aufzugreifen, konzentrieren wir uns in diesem Newsletter auf den Rückblick, zentrale Projektergebnisse sowie den Übergang in die Landesinitiative FDM-NDS Säule 2.

Abschluss der Hochschulbesuche: Projekt-Finale an der HAWK Göttingen: Den Abschluss der Hochschulbesuche im Projekt FDM-ndsHAW bildete ein Vernetzungstreffen an der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen (HAWK) am Standort Göttingen. Als Sitz der Koordinationsstelle war dies zugleich ein besonderer Termin in der Abschlussphase des Projekts. Gemeinsam mit Vertreter*innen aus Hochschulleitung, Forschung, Bibliothek, IT, Datenschutz sowie dem Forschungsservice – darunter die Data Steward der HAWK, Elisavet Kanaki – wurde auf drei Jahre Projektarbeit zurückgeblickt. Im Mittelpunkt standen der Abschlussbericht des Projekts FDM-ndsHAW, die Forschungsdaten-Policy der HAWK sowie Fragen zu Infrastruktur, Speicherlösungen und der Academic Cloud.

Mit diesem Treffen endete die dreijährige Reihe der Hochschulbesuche an den sechs beteiligten Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAWs) in Niedersachsen. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei unseren Multiplikator*innen und Data Stewards der Verbundhochschulen für die hervorragende Organisation und die Ermöglichung dieser Hochschulbesuche bedanken. Sie bildeten die Grundlage für einen wertvollen Austausch und eine enge Zusammenarbeit.



Hochschulbesuch an der HAWK

Austausch & Sichtbarkeit: SaxFDM-Tagung und Data Days Niedersachsen 2025: Auch in der Abschlussphase des Projekts FDM-ndsHAW war das Projektteam im November 2025 auf zentralen FDM-Veranstaltungen vertreten und brachte dort aktiv Erfahrungen und Ergebnisse aus der Projektarbeit ein.

Im Rahmen der 6. SaxFDM-Tagung in Dresden präsentierte das Projektteam von FDM-ndsHAW die wichtigsten Ergebnisse aus der Projektarbeit. Im Fokus stand die Auswertung der Abschlussumfrage sowie ausgewählte Erkenntnisse und Lessons Learned aus drei Jahren Projektarbeit, insbesondere zur Etablierung von Forschungsdatenmanagement an HAWs.

Auch bei den Data Days Niedersachsen 2025 in Braunschweig war die Koordinationsstelle an allen drei Veranstaltungstagen beteiligt. Neben der Vorstellung der Säule 2 der Landesinitiative FDM-NDS und des Data Steward Netzwerks stand der Workshop „Vom Sensibilisieren zum Etablieren: Erfahrungen und Empfehlungen für nachhaltiges FDM“ im Mittelpunkt. Der Workshop wurde gemeinsam von den Data Stewards der Säule 2 und der Koordinationsstelle durchgeführt; Zusammen mit den Teilnehmenden wurden Strategien zur Stärkung der FDM-Awareness erarbeitet.

Den Abschluss der Data Days bildete ein virtueller Thementag, an dem die Koordinationsstelle ebenfalls aktiv beteiligt war. Im Vortrag [„Gemeinsam weiterdenken: Ergebnisse, Herausforderungen und Zukunftsfahrplan der FDM-NDS Säule 2 nach Abschluss des Projekts FDM-ndsHAW“](#) wurden zentrale Projekterkenntnisse gebündelt und Perspektiven für die Weiterführung in der Landesinitiative vorgestellt. Ergänzt wurde das Programm durch einen Vortrag zu [FAIRe \(Forschungs-\)Software und Softwarelizenzierung](#), organisiert von Jule Meyer (Koordinationsstelle) gemeinsam mit Doreen Rocholl (FDM-NDS Säule 1).



Gefördert durch:



Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt



Finanziert von der Europäischen Union NextGenerationEU

Sprechen Sie uns gerne an! Ihr Projektteam FDM-ndsHAW

HAWK - Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen | Stabsabteilung Forschung und Transfer

E-Mail: fdm.hawk@hawk.de | Tel.: +49/551/3705-259 | Web: www.fdm-nds-haw.de



Newsletter

Dezember 2025



Neues und letztes Erklärvideo aus dem Projekt: Zum Abschluss des Projekts wurde das 6. und letzte Animationsvideo veröffentlicht. Das Projektteam hat dieses Abschlussvideo gemeinsam mit dem studentischen Mitarbeiter Robin Adlung erarbeitet. Das Video widmet sich dem Thema „Recht im FDM“ und erklärt zentrale rechtliche Aspekte verständlich, kompakt und kurzweilig. Damit bildet es zugleich den inhaltlichen Abschluss der Animationsvideoreihe und des Projekts insgesamt.

Das Erklärvideo ist sowohl in der [Zenodo-Community](#) als auch auf [YouTube](#) verfügbar.



Abschlussumfrage & zentrale Ergebnisse: Zum Ende des Projekts FDM-ndsHAW wurde im Sommer 2025 eine Abschlussumfrage zum Stand des Forschungsdatenmanagements an den sechs beteiligten niedersächsischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften durchgeführt. Ziel war es, Wahrnehmung, Nutzung und Bedarfe im Bereich FDM zu erfassen und daraus Impulse für die Weiterführung in der Landesinitiative FDM-NDS, Säule 2, abzuleiten.

Wichtiges im Blick:

- FDM wird von der Mehrheit der Befragten als zunehmend relevant eingeschätzt. Rund 80 % bewerten ihre eigenen FDM-Kenntnisse als gering bis ausreichend.
- Bestehende FDM-Angebote sind teilweise bekannt, werden jedoch noch zu selten genutzt.
- Dort, wo Angebote genutzt werden, werden sie überwiegend als hilfreich bewertet – insbesondere Workshops und persönliche Beratung.
- Als zentrale Herausforderungen bei der Umsetzung von FDM werden fehlende Ressourcen, bürokratische Hürden und unklare Zuständigkeiten genannt.

Erkenntnisse & Lessons Learned: Drei Jahre Projektarbeit zeigen deutlich: FDM ist an den Hochschulen angekommen, aber noch nicht strukturell verankert.

- Nachhaltiges FDM erfordert systematischen Kompetenzaufbau und frühzeitige Vermittlung von Datenkompetenzen.
- Persönliche Ansprechpersonen vor Ort sind zentrale Erfolgsfaktoren.
- Die zentrale Aufgabe liegt nun in der nachhaltigen Integration von FDM in den Hochschulalltag.

- Vernetzung und Kooperation zwischen Hochschulen und innerhalb der eigenen Häuser schaffen Synergien und stärken den nachhaltigen Aufbau von FDM-Strukturen.
- FDM bleibt erfolgreich, wenn Kooperation und Verstärkung konsequent weitergeführt werden.

Weitere Ergebnisse der Umfrage sowie vertiefende Einordnungen der Erkenntnisse aus dem Projekt werden im neuen Jahr in Form eines ausführlichen Berichts veröffentlicht.



Ausblick: Vom Projekt zur Landesinitiative FDM-NDS Säule 2: Der Übergang des Projekts FDM-ndsHAW in die Säule 2 der Landesinitiative FDM-NDS ist ein zentraler Erfolgsfaktor für die nachhaltige Weiterentwicklung vom FDM in Niedersachsen. Die Koordinationsstelle (Diana Schmidt, Ana Agniashvili & Jule Meyer) bleibt vollständig bestehen und koordiniert weiterhin die Aktivitäten der Säule 2.

Die Integration der Projekterkenntnisse erfolgt bereits seit 2024. Bewährte Formate aus dem Projekt FDM-ndsHAW werden fortgeführt und in die Säule 2 („Basisaufbau“) überführt – mit Fokus auf Beratung, Austausch, landesweite Infrastrukturen und den weiteren Ausbau des Data-Steward-Netzwerks.

Ab 2026 wird die Zusammenarbeit zwischen Säule 1 und Säule 2 weiter intensiviert, unter anderem durch regelmäßigen Austausch, Entwicklung der gemeinsamen Materialien und Workshops. Zudem werden die Inhalte der Website von FDM-ndsHAW schrittweise auf die Website [FDM-NDS](#) überführt. Auch die Newsletter- und Social-Media-Aktivitäten werden künftig gebündelt und im Rahmen der Landesinitiative FDM-NDS gemeinsam weitergeführt.

Ab 2026 wird die Zusammenarbeit zwischen Säule 1 und Säule 2 weiter intensiviert, unter anderem durch regelmäßigen Austausch, Entwicklung der gemeinsamen Materialien und Workshops. Zudem werden die Inhalte der Website von FDM-ndsHAW schrittweise auf die Website [FDM-NDS](#) überführt. Auch die Newsletter- und Social-Media-Aktivitäten werden künftig gebündelt und im Rahmen der Landesinitiative FDM-NDS gemeinsam weitergeführt.

Blieben Sie informiert: Abonnieren Sie den [Newsletter der Landesinitiative FDM-NDS](#) und folgen Sie FDM-NDS auf [LinkedIn](#) und [Mastodon](#), um auch künftig über Aktivitäten, Angebote und Entwicklungen rund um das FDM in Niedersachsen auf dem Laufenden zu bleiben.

Danke und bis bald!

Wir danken allen Projektpartner*innen und Multiplikator*innen herzlich für die engagierte Zusammenarbeit und den wertvollen Austausch in den vergangenen drei Jahren. Gemeinsam haben wir wichtige Grundlagen für nachhaltiges FDM an den HAWs in Niedersachsen gelegt. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit im Rahmen der Landesinitiative FDM-NDS.

Für die bevorstehenden Feiertage wünschen wir eine erholsame Zeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Gefördert durch:



Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt



Finanziert von der Europäischen Union NextGenerationEU

Sprechen Sie uns gerne an! Ihr Projektteam FDM-ndsHAW

HAW - Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen | Stabsabteilung Forschung und Transfer

E-Mail: fdm.hawk@hawk.de | Tel.: +49/551/3705-259 | Web: www.fdm-nds-haw.de